



Presseinformation

Nr. 039/2004

Kiel, Mittwoch, 28. Januar 2004

Innenpolitik/Polizeireform

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, *MdL*

Joachim Behm, *MdL*

Günther Hildebrand, *MdL*

Veronika Kolb, *MdL*

Wolfgang Kubicki: Der Verlust fachlicher Kompetenz wird genau zum Gegenteil von dem führen, was der Innenminister heute angekündigt hat

Zum heutigen Besuch des Innenministers bei der Verkehrspolizeidirektion Neumünster (VPD) sagte der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Es ist nach wie vor nicht hinnehmbar, dass durch die Anbindung der sechs Polizeiautobahnreviere an die örtlichen Flächenorganisationen fachliche Kompetenz auf den Autobahnen verloren geht.

Die Verkehre werden in den nächsten zehn Jahren um 40% zunehmen. In einer solchen Situation, die fachliche Kompetenz der Autobahnpolizei faktisch aufzugeben, ist fahrlässig.

Es darf nicht dazu kommen, dass die Autobahnpolizisten als Reserve für die üblichen Aufgaben in der Fläche herangezogen werden und dann bei entsprechenden Einsätzen auf den Autobahnen nicht zur Verfügung stehen. Dann ist ein Teil der Inneren Sicherheit in Schleswig-Holstein gefährdet.

Der Verlust fachlicher Kompetenz wird genau zum Gegenteil von dem führen, was der Innenminister heute angekündigt hat“, sagte Kubicki abschließend.

www.fdp-sh.de